

Wie Poesie, die mitten ins Herz trifft und es einem bricht

Die elfjährige Red ist ein Mädchen mit einer besonderen Gabe. Sie kann den Wind rufen. Reds Gefühle fangen den Wind ein. Ist sie wütend, zieht Sturm auf. Das ist der Grund, warum sie nie lange in einer ihrer Pflegefamilien bleiben darf, wo sie untergebracht ist, bis ihre Mutter aus dem Gefängnis kommt. Erst bei Celine und Jackson, die einen Streichelzoo betreiben und schon so manchen Streuner aufgenommen haben, fühlt Red sich zum ersten Mal zu Hause. Zwischen kletternden Ziegen, einer bücherliebenden Riesenschildkröte und jeder Menge Hunden fasst sie endlich Fuß. Red freundet sich mit dem gleichaltrigen Marvin an. Gemeinsam haben sie eine tolle Zeit, erleben Abenteuer und vertrauen sich so manches Geheimnis an. Doch dann droht Reds Familienidylle zerstört zu werden.

Sie erfährt, dass ihre Mutter vor drei Monaten aus der Haft entlassen wurde. Plötzlich plagen das Mädchen Selbstzweifel. Warum hat ihre Mutter sie noch nicht zu sich geholt? Ist sie es nicht wert? Ein Besuch mit ihrer Mutter in einem Aquarium wird zur Zerreißprobe der Mutter-Tochter-Liebe. Red hat schwer zu kämpfen, auch um ihre Zukunft in der Pflegefamilie. Celine erkrankt an Krebs. Sie verbringt Tage nach einem Zusammenbruch im Krankenhaus. Red fürchtet, erneut verstoßen zu werden, und verschließt sich immer mehr. Nicht einmal Marvin kommt noch an sie heran. Nach einem Sturm, gerufen von Red, ändert sich alles. Die Riesenschildkröte Tuck ist aus ihrem Pferch abgehauen. Auf der Suche nach dem Tier eröffnet sich Red eine langgehegte Chance nach Glück und Familie ...

Kinderliteratur, von der einem ab dem ersten Satz ganz schwindelig wird - ein Buch von Lindsay Lackey zu lesen, ist mit das schönste, größte Glück für Mädchen ab zehn Jahren. "Das Mädchen, das den Sturm ruft" erzählt von einer mutigen Elfjährigen sowie von ihrer Suche und das Finden nach wahren (Familien-)Glück. Kaum aufgeschlagen, kämpft man mit den Tränen, hat jedoch auch ein breites Grinsen auf den Lippen. Denn das Debüt bedeutet Gefühlskino, das einen so berauscht wie sonst nichts anderes. Solch eine Lektüre ist etwas ganz Besonderes, so selten kostbar wie ein Diamant. Definitiv ein Juwel im Bücherregal! Die US-amerikanische Autorin schreibt sich mit ihrem Erstling in die Herzen unzähliger Mädchen. Diese macht so glücklich, dass man kaum noch etwas anderes lesen möchte.

Lindsay Lackeys Erzählkunst lässt niemanden unberührt. Während der Lektüre ihrer Geschichten bleibt kein Auge lange trocken. Denn zwischen zwei Buchdeckeln stecken Emotionen pur, außerdem Kinderliteratur der poetisch-schönsten Sorte. Für "Das Mädchen, das den Sturm ruft" braucht man Unmengen an Taschentüchern. Die Story bringt den Leser zum Weinen, aber zugleich auch zum Lächeln. Nichts macht so traurig, außerdem glücklicher!

Susann Fleischer 09.03.2020

Quelle: www.literaturmarkt.info